

KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

26. November 2013

Neues Stationierungskonzept der Armee Die Absichten der Armee beunruhigen den Walliser Staatsrat

(IVS).- Die Walliser Regierung hat das neue Stationierungskonzept der Armee zur Kenntnis genommen. Sie bedauert die Absicht des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), den Flugplatz Sitten nicht mehr zu betreiben. Im Rahmen des nun beginnenden Vernehmlassungsverfahrens wird sich der Staatsrat für den Beibehalt des Flugplatzes und seinen Arbeitsplätzen einsetzen, weil nur so die Grundvoraussetzung für den Betrieb eines zivilen Flughafens gewährleistet ist.

Der Staatsrat wird an seinem Engagement festhalten und sucht nach einem für alle Beteiligten annehmbaren Kompromiss. Eine Schliessung hätte schwerwiegende Konsequenzen für die kantonale Wirtschaft, den Tourismus und die Bildung.

Die Kantone haben die Möglichkeit, zum neuen Stationierungskonzept der Armee bis Ende Januar 2014 ihre Meinung darzulegen.

Auskunftspersonen: Staatsratspräsident Staatsrat Maurice Tornay, 079 572 74 07 Staatsrat Oskar Freysinger, Vorsteher des DBS, 079 471 94 11

